

Eingang FB Kreisgremien:

02.11.2023

Freie
Demokraten



FDP-Fraktion Bergstraße • Ernst-Ludwig-Str. 15 • 64646 Heppenheim

An
den Vorsitzenden des Bergsträßer Kreistags
Kreisausschuss des Kreises Bergstraße
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Antrag zu Solidarität mit Israel

Heppenheim, 1. November 2023

Christopher Hörst
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion im Kreistag
des Kreises Bergstraße

Geschäftsstelle
Kellereigasse 11
64646 Heppenheim

hoerst.fdp@gmail.com
www.fdp-bergstrasse.de

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der FDP Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen.

Antrag:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße möge beschließen:

1. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße steht in voller Solidarität an der Seite des Staates Israel. Der Kreistag verurteilt die feigen Terrorangriffe der islamistischen Hamas gegen Israel am 7. Oktober 2023, bei denen über 1.400 Menschen, darunter viele Frauen und Kinder, ermordet wurden. Weitere hunderte Menschen wurden verschleppt. Nie zuvor in seiner 75-jährigen Geschichte war der Staat Israel einer solchen terroristischen Gewalt und Brutalität ausgesetzt. Das Existenzrecht und die Sicherheit Israels ist durch nichts zu relativieren.
2. Der Kreistag verurteilt alle Formen antisemitischer Hetze. Eine Verhöhnung der Opfer muss konsequent unterbunden werden. Hetze sowie verbale und tätliche Angriffe im Kleinen, in der Öffentlichkeit oder sozialen Medien müssen durch rechtsstaatliche Mittel verfolgt werden. Die Verbreitung von Propagandamitteln von Terrororganisationen oder z.B. das Verbrennen von israelischen Fahnen werden nicht geduldet und müssen mit allen Möglichkeiten des Rechtsstaats beantwortet werden.
3. Der Kreistag nimmt in diesem Zusammenhang eine sehr klare und unmissverständliche Haltung gegenüber antisemitischen Tendenzen ein, die möglicherweise bei Geflüchteten aus moslemisch-dominierten Staaten bestehen. Geflüchtete haben anzuerkennen, dass es zur deutschen Staatsräson gehört, die Sicherheit Israels zu gewährleisten. Ebenso ist unmissverständlich klarzustellen, dass der Aufenthaltsstatus mindestens stark gefährdet wird, sollte dies von Geflüchteten nicht beachtet werden.
4. Der Kreistag unterstützt die Umsetzung einer Null-Toleranz-Strategie auf hessischen Schulhöfen. Antisemitismus darf an unseren Schulen keinen Platz haben. Diesbezügliche Aufklarungsmaßnahmen sind zu stärken. Im Rahmen seiner Zuständigkeiten und Möglichkeiten wird auch der Landkreis Bergstraße dazu beitragen.

Fraktion der Freien Demokraten
im Kreistag des Kreises Bergstraße

Lisa-Marie Blumenschein
Kreistagsabgeordnete

Christopher Hörst
Kreistagsabgeordneter

Hilde Kaplan-Reiterer
Kreistagsabgeordnete

Manuela Teufel
Kreistagsabgeordnete

Nicole Walter
Kreistagsabgeordnete

Beratend:
Burkhard Vetter
Kreisbeigeordneter

5. Der Kreistag bekennt sich zur besonderen Verantwortung für den Schutz aller jüdischen Mitmenschen und jüdischer Einrichtungen, insbesondere in den Städten und Gemeinden des Landkreises Bergstraße. Jüdisches Leben und jüdische Kultur sind wichtige Teile unserer Gesellschaft. Es ist unerträglich, wenn Mitmenschen Angst vor Drohungen und Beleidigungen, Repressalien und Gewalt aufgrund ihres Glaubens oder ihrer Unterstützung für Israel haben müssen.

Begründung:

Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Christopher Hörst